

Presseinformation



Es war nie einfach nur Glück.

Bundesverbandstag des Schornsteinfegerhandwerks in Berlin

Berlin, 12. Juni 2025. **Vom 10. bis 13. Juni 2025 findet im Estrel Congress Center (ECC) in Berlin der 141. Bundesverbandstag des Schornsteinfegerhandwerks statt. Erwartet werden Schornsteinfegerinnen und Schornsteinfeger aus dem ganzen Bundesgebiet sowie Gäste aus Politik, Handwerk und der Wärmebranche. Auch die Glückstour, eine der größten privaten Spendenorganisationen in Deutschland, erreicht nach 700 Kilometern auf dem Fahrrad ihr Ziel in Berlin, um Spenden für krebskranke Kinder an regionale Einrichtungen zu übergeben. Über 7 Millionen Euro Spendengelder hat die Glückstour in den letzten 20 Jahren gesammelt und verteilt.**

Die Branche trifft sich damit zu einem Zeitpunkt und an einem Ort, der noch unter dem Eindruck des Regierungswechsels steht. Die Aussagen im Koalitionsvertrag bleiben in bestimmten Punkten vage und noch hat sich die Bundesregierung nicht dazu geäußert, wie das Gebäudeenergiegesetz (GEG) geändert werden soll. Vor allem die an der Umsetzung beteiligten Handwerksbetriebe und Energieberater warten auf Signale der Politik, wohin die Reise gehen soll. „Es ist Zeit für klare Bekenntnisse“, meint Verbandspräsident Alexis Gula. „Die Wärmewende hakt. Unsere Erhebungen und die Verkaufszahlen der Heizungsindustrie sprechen in dieser Hinsicht eine deutliche Sprache.“ Während seines Bundesverbandstags in Berlin wird das Schornsteinfegerhandwerk auch dieses Thema ansprechen. Partnerverbände, Handwerksvertreter, Hersteller und Politiker diskutieren im Rahmen der dreitägigen Veranstaltung verschiedene Vorschläge sowie die Einbeziehung der Klimagewerke bei einer möglichen GEG-Novellierung.

GEG-Änderung besser gemeinsam mit dem Fachhandwerk

Welche Bedeutung das Handwerk bei der Umsetzung der Energie- und Wärmewende einnimmt, hat sich bereits im vergangenen Jahr deutlich gezeigt. In der Regel waren es die Schornsteinfegerinnen und Schornsteinfeger, die vor Ort die Auswirkungen des „Heizungsgesetzes“ erläuterten: Sind Öl- und Gasheizungen jetzt verboten? Wie soll ich künftig heizen? Nicht nur der Beratungsbedarf der Bevölkerung ist hoch, auch die Anforderungen an die technische Gebäudeausrüstung steigen mit den Klimaschutzzielen. Das Schornsteinfegerhandwerk erhebt für sich selbst den Anspruch, auch künftig Ansprechpartner für alle Wärmesysteme und für die Energieeffizienz von Gebäuden zu sein.

Bundesverband
des Schornsteinfegerhandwerks
- Zentralinnungsverband (ZIV) -
Westerwaldstr. 6
53757 Sankt Augustin
02241 3407-0
ziv-stephan@schornsteinfeger.de
www.schornsteinfeger.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Vorstand des Bundes-
verbandes des Schornstein-
fegerhandwerks

Presseinformation



Bundesverband
des Schornsteinfegerhandwerks
- Zentralinnungsverband (ZIV) -
Westerwaldstr. 6
53757 Sankt Augustin
02241 3407-0
ziv-stephan@schornsteinfeger.de
www.schornsteinfeger.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Vorstand des Bundes-
verbandes des Schornstein-
fegerhandwerks

„Wir arbeiten in der Praxis eng mit unseren Partnergewerken zusammen und bieten zum Beispiel künftig Effizienzprüfungen an Wärmepumpen an“, so Gula. Auch die Überprüfung und Reinigung von Lüftungsanlagen sollen in Zukunft Bestandteil des modernen Berufsprofils sein. Potenzial sieht der Bundesverband zudem im Monitoring der Energiewende. Im Zuge seiner hoheitlichen Maßnahmen könnte das Schornsteinfegerhandwerk eine Datenaufnahme des kompletten Gebäudebestands übernehmen und den Fortschritt der Wärmewende dokumentieren. Heizungsanlagen und andere Feuerstätten wie Kaminöfen oder Warmwasserbereiter werden über die Erhebungen erfasst, Wärmepumpen, strombasierte Wärmeerzeuger oder Anschlüsse an Wärmenetze nicht.

Moderne Ausbildung im Schornsteinfegerhandwerk

Das Schornsteinfegerhandwerk durchlebt gerade den größten Veränderungsprozess in seiner Handwerksgeschichte und hat sich dazu entschieden, entsprechende Qualitätsstandards zu setzen. Die aktuelle Änderung der Ausbildungsordnung beispielsweise sorgt dafür, dass Nachwuchskräfte zukunftsorientiert ausgebildet werden. Energieberatungen, Effizienzprüfungen und die Überprüfung von Lüftungsanlagen sind bereits Teil des Lehrplans und ergänzen die klassische Handwerksausbildung. Ein neues Bachelor-Studium in Kooperation mit der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg im Fachbereich Erneuerbare Energien bietet zusätzlich Bildungsoptionen im akademischen Bereich. Ziel ist es, den Beruf an die Anforderungen im Wärmemarkt anzupassen, in dem erneuerbare Energien und Beratungsangebote eine tragende Rolle spielen werden.

Es war nie einfach nur Glück.

Das Motto des Bundesverbandstags „Es war nie einfach nur Glück.“ ist gleichzeitig Titel der Imagekampagne des Schornsteinfegerhandwerks, die in diesem Jahr mit neuen Motiven fortgesetzt wird. Glück spielt im Handwerk traditionell eine große Rolle. Schon seit dem Mittelalter gelten Schornsteinfegerinnen und Schornsteinfeger als Glücksbringer. Das Kehren der Schornsteine verhinderte Brände, sorgte für Sicherheit und brachte damit Glück ins Haus. „Glück im Sinne von Zufall war es jedoch zu keiner Zeit“, erklärt Alexis Gula. „Es war immer schon eine Leistung unseres Handwerks und vor allem im Mittelalter harte Arbeit.“ Auch heute noch bieten die rund 7.300 Innungsbetriebe mit über 16.000 Angestellten (inklusive Auszubildende, ohne Bürokräfte) Schornsteinreinigungen an, zusätzlich dazu Überprüfungen, Messungen und eine unabhängige Beratung.

Presseinformation



„Unser Beruf ändert sich mit dem Verlauf der Wärmewende, das steht fest. Gleichzeitig möchten wir an unserer Handwerkstradition festhalten.“ Das Schornsteinfegerhandwerk verfügt über einen Organisationsgrad weit von weit über 90 Prozent und hat über 200.000 Kundenkontakte täglich. „Unsere starke Gemeinschaft und unsere regionale Verbundenheit sehen wir als große Stärke“, ergänzt Gula, selbst Schornsteinfeger in siebter Generation.

Mehr Informationen zum Handwerk: www.schornsteinfeger.de

Bundesverband
des Schornsteinfegerhandwerks
- Zentralinnungsverband (ZIV) -
Westerwaldstr. 6
53757 Sankt Augustin
02241 3407-0
ziv-stephan@schornsteinfeger.de
www.schornsteinfeger.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Vorstand des Bundes-
verbandes des Schornstein-
fegerhandwerks